

Jahresbericht 2024



Die Heimat
für Menschen
mit Handicap.



Impressum

Redaktion, Konzept und Gestaltung

Stiftung Waldheim/Kommunikation und Marketing

Illustrationen zu Lagebericht

Kristijan Dimitrovski/Atelierleitung Wohnheim Bellevue, Walzenhausen

Korrektorat

Walz Druck, Walzenhausen

Druck

Walz Druck, Walzenhausen

Editorial

Bereit für die Zukunft

Der Blick auf das aktuelle Weltgeschehen verheisst wenig Gutes: Krisen, Konflikte und Unsicherheiten bestimmen die Schlagzeilen. Und doch – oder gerade deshalb – gibt und braucht es Orte, die Halt geben. Orte, die Sicherheit bieten, Geborgenheit ausstrahlen und Perspektiven schaffen. Die Stiftung Waldheim ist genau ein solcher Ort. Eine liebevolle Heimat, die nicht stehen bleibt, sondern sich entwickelt. Familiär im Miteinander. Professionell in der Umsetzung. Und immer getragen von der Überzeugung: Jeder Mensch verdient ein Leben in Würde, Teilhabe und echter Zugehörigkeit.

2024 war für uns ein Jahr des Wandels – mit Veränderungen auf Leitungsebene, neuen Impulsen aus der Mitarbeiterumfrage und starken Momenten gelebter Inklusion. Wir haben Wandel nicht nur zugelassen, sondern als Chance begriffen – und auf verschiedenen Ebenen genutzt. Ob bei der Einweihung des neuen Gartenareals beim Wohnheim Bellevue oder auf der Bühne des Diogenes Theaters, wo mehrere Klientinnen und Klienten ganz grosse Emotionen zeigten: Wir haben Zukunft erlebbar gemacht. In der täglichen Arbeit, im zwischenmenschlichen Kontakt, im gemeinsamen Lachen.

Auch strategisch haben wir Weichen gestellt: für mehr Transparenz in der Kommunikation, für gesunde Teamdynamiken und für eine standortübergreifende Zusammenarbeit, die voneinander lernt und miteinander wächst. Das alles ist nicht selbstverständlich. Es ist das Ergebnis eines leidenschaftlichen Einsatzes – getragen von kompetentem Fachpersonal, das mit Empathie, Expertise und einem hohen Qualitätsanspruch tagtäglich rund 200 Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung durch das Leben begleitet.

Trotz globaler Unsicherheiten und gesellschaftlicher Verwerfungen bleiben wir zuversichtlich. Weil wir wissen, was wir haben: ein starkes Fundament, eine klare Haltung und das Vertrauen so vieler Menschen, die unsere Vision teilen. Die Stiftung Waldheim ist bereit – für die Herausforderungen von morgen, für neue Chancen und für all das, was vor uns liegt.

Denn eines ist sicher: Die Zukunft beginnt dort, wo Menschen füreinander da sind.



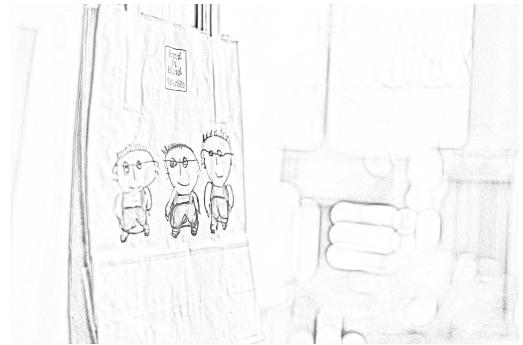
Marianne Koller-Bohl
Präsidentin des Stiftungsrates

Inhalt



Lagebericht

Wir blicken zurück: familiäre Werte, neue Perspektiven und unser Engagement für ein liebevolles Zuhause mit höchster Fachkompetenz.



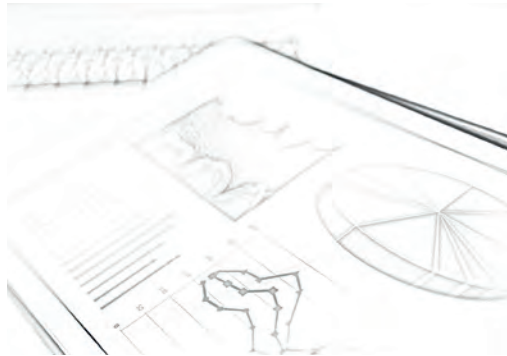
Kreativatelier

Mit fachkundiger Begleitung entsteht Raum für kreative Vielfalt und gelebte Inklusion.



Fundament

Kompetenz, Verantwortung und Verlässlichkeit: Unsere Gremien und Standorte bilden das tragende Fundament für eine familiäre Heimat, in der sich Menschen mit Handicap geborgen fühlen.



Finanzbericht

Klare Zahlen, gelebte Verantwortung: Der Finanzbericht gibt Einblick in eine nachhaltige, transparente Mittelverwendung – für eine Heimat, die auf stabilen Beinen steht.

Lagebericht





Kurz vor den Sommerspielen in Paris war der Reithof Rüti im Olympia-Fieber. Das Special-Olympics-Pferdeturnier ist und bleibt ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie der Sport Barrieren überwinden und Menschen zusammenbringen kann.

Bereit für die Zukunft

2024 war ein Jahr, das uns gefordert und geformt hat – und wir sind daran gewachsen. Die Stiftung Waldheim hat bewiesen, dass sie nicht nur auf Herausforderungen reagiert, sondern aktiv die Zukunft gestaltet. Mit einem gestärkten Fundament und viel Herz blicken wir auf das gemeinsam Erreichte zurück und gleichzeitig auch mit voller Zuversicht nach vorne.

Ein besonderer Tag im Wohnheim Bellevue

Ende April hiess es: Türen auf und Sonne rein. Das Wohnheim Bellevue feierte die Einweihung seines neuen Gartenareals, und zahlreiche Gäste waren mit dabei. Das Highlight? Der feierliche Einzug unserer drei Lamas Amon, Tim und Lano in ihr neues Zuhause. Und als wäre das nicht schon genug, hatte der Walzenhausener Gemeindepräsident Michael Litscher noch eine Überraschung im Gepäck: ein Stofflama namens «Moe», das er symbolisch als Geschenk der Gemeinde überreichte. Dank diesem grosszügigen Engagement bereichern heute vier Lamas die vielfältige Tagesstruktur des Wohnheims Bellevue.



Inklusion im Kino

Vorhang auf, Film ab: Im Sommer wurde das Kino Rosental in Heiden für einen Abend zur Bühne der Inklusion. Gleich mehrere Klientinnen und Klienten übernahmen das Kommando – vom Ticketverkauf über die Bedienung des Projektors bis hin zur Versorgung der Kinobesucher mit Popcorn und Getränken. Gezeigt wurde «Presque», ein Film, der berührend und humorvoll von Freundschaft und Akzeptanz erzählt. Ein bewegender Abend, der zeigte: Inklusion gehört mitten ins Leben – und auf die grosse Leinwand.



Theater als Brücke

Bühne frei für die ganz grossen Gefühle: Im Diogenes Theater Altstätten schlüpfte ein buntes Ensemble aus Klientinnen und Klienten in die Rolle von Theaterschauspielern. Aufgeführt wurde ein eigens erarbeitetes Stück mit dem Titel «Was bedeutet Glück?». Die Antwort auf diese Frage aller Fragen war so berührend wie klar:

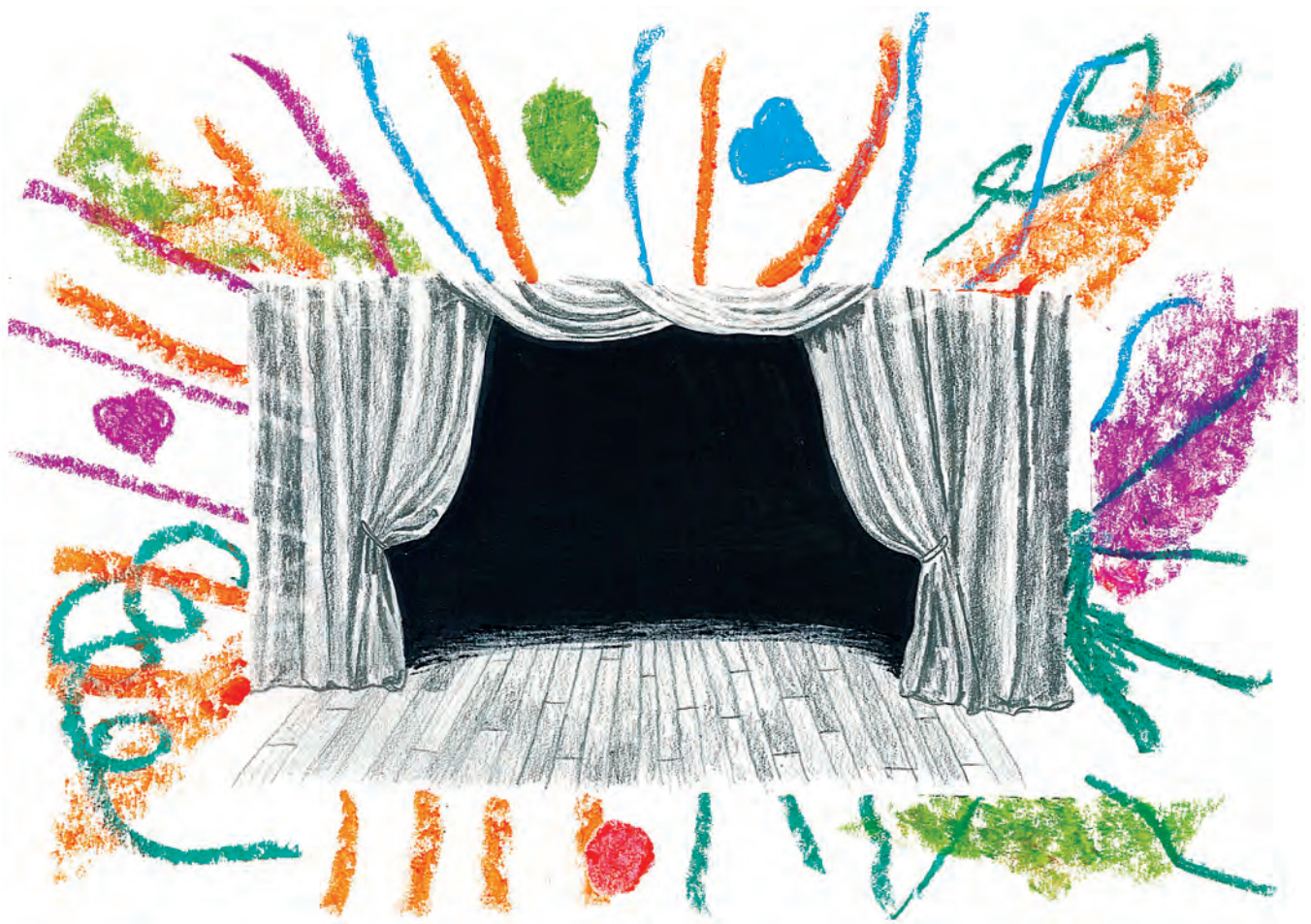
Glück steckt oft in den kleinen Dingen – gemeinsam Lachen, sich verstanden fühlen, einfach man selbst sein dürfen. Ein Abend, der zeigte, welche Kraft im Theater und in der gelebten Inklusion steckt.

Teilnahme an der Swiss Abilities 2024

Eine ganz andere Bühne betrat die Stiftung Waldheim gegen Ende November: Bereits zum zweiten Mal nahm sie an der Swiss Abilities in Luzern teil – einer Messe, die sich rund um das Leben von Menschen mit Handicap dreht und den zahlreichen Besuchern die neusten Trends und Innovationen präsentierte. Unser Stand wurde zum Treffpunkt für inspirierende Gespräche und spannende Kontakte. Es war eine wunderbare Gelegenheit, zu zeigen, was die Stiftung Waldheim ausmacht: ein liebevolles Zuhause, das Geborgenheit und Unterstützung vereint.

Ein Jahr des Wandels

2024 war ein bewegendes Jahr – nicht nur in unseren Projekten, sondern auch in der Führungsebene. In der Geschäftsleitung und auf Stufe Heimleitung gab es frischen Wind und damit auch neue Impulse für eine nachhaltige Weiterentwicklung. Im November habe ich die Rolle als Geschäftsleiter ad interim übernommen, während Sari Reitz meine Nachfolge als Heimleiterin im Wohnheim Krone antrat. Auch der Standort Reithof Rüti erlebte einen Wechsel: Mario Schmidhauser übernahm die Leitung und bringt seither neue Ideen und Tatkraft in den Betrieb ein. Umso mehr freut es mich, dass wir mit vereinten Kräften die wichtigsten Erkenntnisse aus der neusten Mitarbeiterumfrage auf den Weg bringen konnten.



Veränderungen auf Basis der Mitarbeiterumfrage

Nach der detaillierten Auswertung der Mitarbeiterumfrage sind drei Kernthemen in den Fokus gerückt: die Kommunikation, die Arbeitsbelastung und die standortübergreifende Zusammenarbeit. In diesen drei Teilbereichen haben wir die Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Durch starke Führungsarbeit mit klaren Aufgaben, Wertschätzung, Fairness und Unterstützung möchten wir die Energie unserer Teams für das Wohlbefinden der Klientinnen und Klienten weiter fördern und Belastungsspitzen möglichst tief halten.

Die standortübergreifende Zusammenarbeit und der Austausch zwischen den Teams bieten ebenfalls Raum für Entwicklung, was nicht nur die Effizienz, sondern auch den Teamgeist stärken wird. Und unsere Wertekultur, an der wir gemeinsam gearbeitet haben, soll noch tiefer im Alltag verankert werden. Mein Nachfolger Thomas Ackermann wird diese Themen mit vollem Elan weiter vorantreiben.



Die Inbetriebnahme der neu erstellen Lamaunterkunft beim Wohnheim Bellevue in Walzenhausen wurde im April mit einem bunten Tag der offenen Tür gefeiert.

Stabsübergabe

Zum 1. Mai 2025 hat Thomas Ackermann offiziell die operative Leitung der Stiftung Waldheim übernommen. Zuvor hatte Mauro Franchina die Geschäftsleitung während eines halben Jahres ad interim wahrgenommen und nach einer mehrtägigen Einarbeitungsphase die Verantwortung an seinen Nachfolger übergeben.



Dank und Ausblick

Nach fast zwölf Jahren heisst es für mich Abschied nehmen. Die Zeit bei der Stiftung Waldheim war eine Reise voller wertvoller Begegnungen und unvergesslicher Momente.

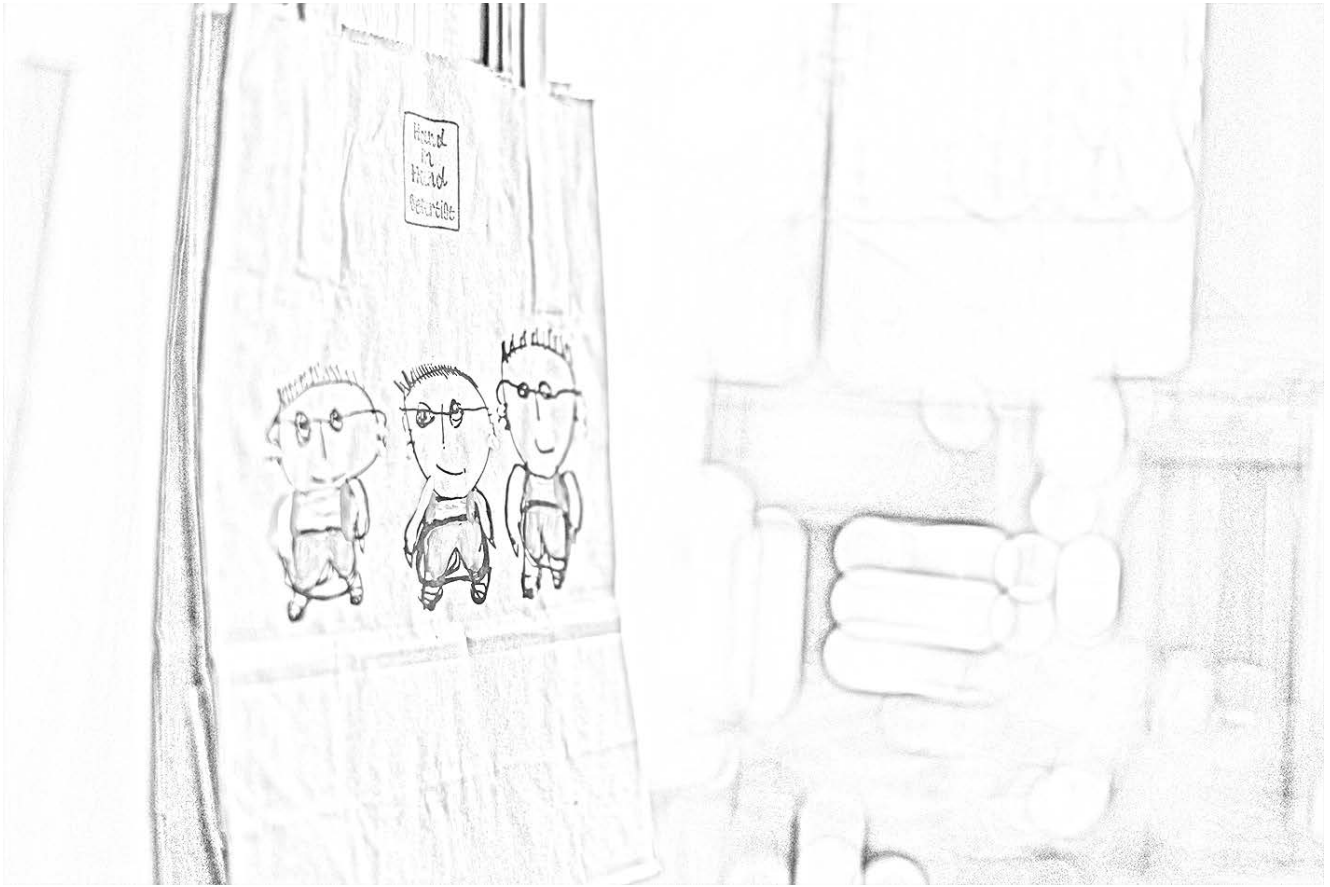
Meinem Nachfolger Thomas Ackermann, der ab dem 1. Mai 2025 die Geschäftsleitung übernimmt, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg beim Fortschreiben unser langen Geschichte.

Ein riesengrosses Dankeschön geht an alle Kolleginnen und Kollegen, den Stiftungsrat, unsere Partner, Gönner und Spender – und natürlich an alle Klientinnen und Klienten. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Die Stiftung Waldheim ist auf einem wunderbaren Weg, und ich bin überzeugt: Sie ist bereit für die Zukunft.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'M' followed by a series of loops and a final horizontal stroke.

Mauro Franchina
Geschäftsleiter ad interim

Kreativatelier



Kreieren, produzieren und in die Tagesstruktur eingebunden sein

Kunst ist Ausdruck. Kunst ist Entwicklung. Für viele der Klientinnen und Klienten ist sie ein Weg, die eigene Identität zu entdecken und zu festigen. In den Werkateliers der Stiftung Waldheim entstehen Bilder, die weit mehr sind als kreative Werke: Sie sind Zeugnisse eines agogischen Prozesses, in dem künstlerische Entfaltung zur persönlichen Stärkung beiträgt.

Doch die Bedeutung der Werkateliers reicht über das Künstlerische hinaus. Sie bieten einen strukturierten Tagesablauf und vermitteln ein Gefühl von Zugehörigkeit und Sinnhaftigkeit. Die Arbeit in den Ateliers eröffnet Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen, eigene Fähigkeiten zu entdecken und sie im geschützten Rahmen weiterzuentwickeln. Dies stärkt das Selbstbewusstsein und fördert die soziale Integration.

Die künstlerische Arbeit bietet Raum für Wachstum und Selbstbestimmung. Sie schafft Struktur, vermittelt Erfolgserlebnisse und fördert soziale Interaktion. Durch die kreative Auseinandersetzung mit Farben, Formen und Materialien werden motorische Fähigkeiten geschult, aber auch kognitive Prozesse und emotionale Ausdrucksfähigkeit gestärkt.

In diesem geschützten Rahmen entdecken die Künstlerinnen und Künstler ihre Möglichkeiten, erleben Selbstwirksamkeit und gewinnen Vertrauen in die eigene Schaffenskraft.

Jedes Werk ist ein Unikat, das den individuellen Entwicklungsweg widerspiegelt. Mit der Präsentation dieser Kunstwerke in unserem diesjährigen Geschäftsbericht möchten wir nicht nur die Talente der Klientinnen und Klienten sichtbar machen, sondern auch die Bedeutung der künstlerischen Entfaltung als wertvolles agogisches Instrument hervorheben. Diese Bilder sind mehr als Kunst – sie sind Ausdruck von Persönlichkeitsentwicklung, innerer Stärke und der Freude am eigenen kreativen Schaffen.



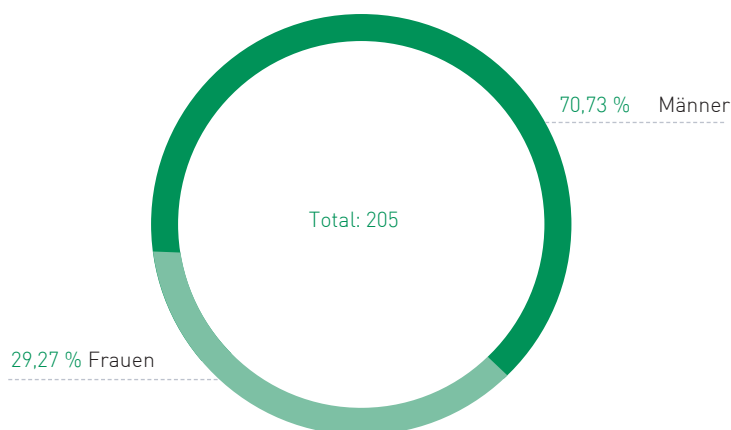
Kunst, die verbindet

Anstelle von Fotos zieren dieses Jahr Zeichnungen den Jahresbericht der Stiftung Waldheim. Die Werke auf den Seiten acht bis zwölf wurden von einer Atelierleitung entworfen und anschliessend von Klientinnen und Klienten farbenfroh ergänzt. So entsteht ein lebendiges Bild unserer familiären Heimat – getragen von kreativem Ausdruck und begleitet von kompetentem Fachpersonal, das seine Aufgabe mit Freude erfüllt.

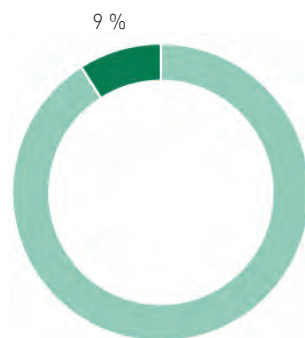
Die Heimat in Zahlen

Stand: 31. Dezember 2024

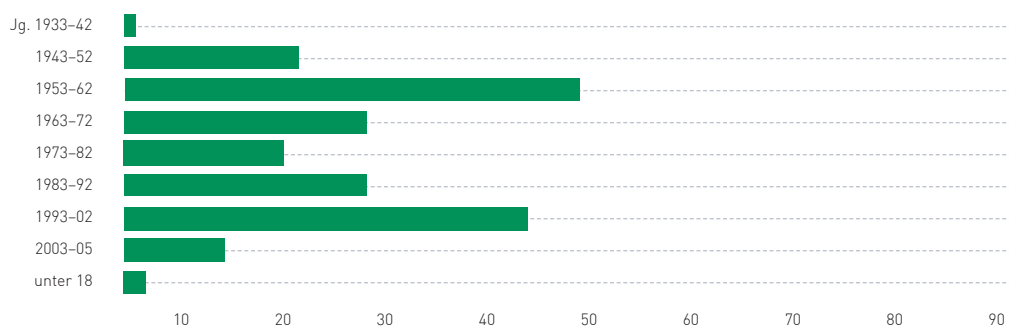
Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner



Verwaltungskosten-Anteil



Bewohnenden-Altersstruktur



**Die am längsten bei uns lebenden
Bewohnenden**
Eros Plüss, seit 1954
Urs Zurbuchen, seit 1954

Jüngste Bewohnende
Ensar Raimi, geboren am 28. Juli 2006
Jonathan Hafner, geboren am 16. April 2006

Ältester Bewohner
Eros Plüss, geboren am 4. September 1935



48 Fachausbildungsmodule

Kompetenz wird grossgeschrieben. Mit unterschiedlichen Weiterbildungen vermittelt die Waldheim-Akademie viel Wissen und Kompetenz für den Betreuungsalltag.



Frauenanteil im Kader

50 %



22,8 % Mitarbeitende über 50 Jahre

Langjährige Erfahrung wird bei der Stiftung Waldheim wertgeschätzt.



Ausbildung mit Zukunft

80 Prozent der Lernenden können und wollen nach Abschluss ihrer Berufsausbildung weiterhin bei der Stiftung Waldheim tätig sein.



560 Franken für externe Weiterbildung

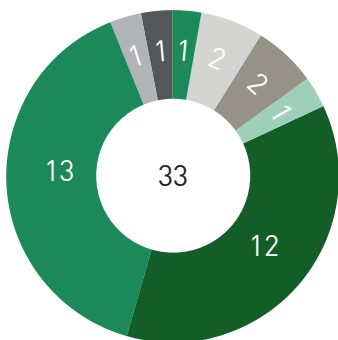
Pro Vollzeitstelle investieren wir 560 Franken im Jahr in externe Weiterbildung.



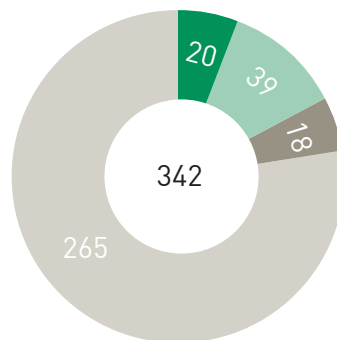
Anzahl der Teilzeit- mitarbeitenden: 57,3%

Mehr als die Hälfte aller Mitarbeitenden arbeiten in einem Teilzeitpensum; vor allem für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

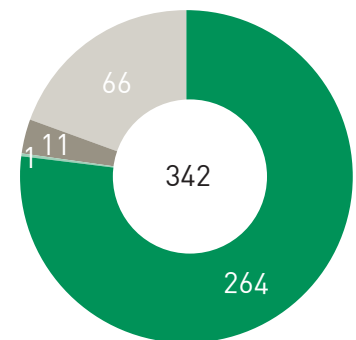
Anzahl Mitarbeitende
in Ausbildung



Anzahl Mitarbeitende
pro Bereich



Anzahl Mitarbeitende
mit entsprechenden Dienstjahren



- Fachperson Langzeitpflege HF
- Küchenangestellte EBA
- Assistent Gesundheit/Soziales EBA
- Spezialist:in Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung (SpBB)
- Koch/Köchin EFZ
- Fachperson Betriebsunterhalt EFZ
- Sozialpädagogik FH und HF
- Fachperson Betreuung EFZ

- Betreuung und Begleitung
- Hausdienst/Heimküche
- Verwaltung
- Ateliers bzw. Tagesstruktur

- bis 10 Jahre
- 10 bis 19 Jahre
- 20 bis 29 Jahre
- 30 bis 39 Jahre

Durchschnittliches Belegschaftsalter: 39,35

Durchschnittliches Pensum: 76,14%

Führungsgremien

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat bildet die oberste Führungsebene der Stiftung Waldheim. Er befasst sich mit strategischen Fragen und besteht aus sieben Fachpersonen, die sich ehrenamtlich engagieren. Das Gremium trifft sich jeweils in vier ordentlichen, halbtägigen Sitzungen pro Jahr; bei Bedarf aber auch häufiger. Gebildet wird der Stiftungsrat durch Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, die über langjähriges Wissen verfügen und hohe Kompetenz in ihren jeweiligen Ressorts einbringen.

Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung der strategischen Stiftungsziele und nimmt das Jahresbudget sowie auch den Jahresabschluss ab.



Marianne Koller-Bohl

Teufen AR, Präsidentin seit 01.01.2018
Ressorts: Strategie, Finanzen, Vernetzung,
Patronat



Reto Moggi

Teufen AR, Mitglied seit 08.06.2006
(Vizepräsident seit 25.08.2016)
Ressort: Bau



Nicole Nobs

Heiden AR, Mitglied seit 08.12.2016
Ressort: Arbeits- und Familienrecht



Dr. med. Milan Kalabic

St.Gallen, Mitglied seit 01.01.2016
Ressort: Medizin



Andrea Zeller

Luzenberg AR, Mitglied seit 01.01.2016
Ressorts: Politik und Soziales



Luzia Manser

Appenzell AI, Mitglied seit 21.06.2018
Ressort: Pflege und Betreuung



Martin Federer

St.Gallen, Mitglied seit 21.06.2018
Ressort: Aus- und Weiterbildung

Geschäftsleitung



Thomas Ackermann

Geschäftsleiter ab 1. Mai 2025

Die Geschäftsleitung verantwortet den operativen Betrieb und gestaltet die Weiterentwicklung der Stiftung Waldheim. Standortleitende und Geschäftsleiter stehen im engen Austausch und treffen gemeinsam getragene Entscheidungen. Kurze Entscheidungswege ermöglichen eine effiziente Umsetzung von kleinen und umfangreichen Projekten.



Mauro Franchina

Geschäftsleiter a.I. ab Dez. 2024 bis Mai 2025



Jacqueline Eugster

Heimleiterin Wohnheim Sonne, Rehetobel
ab Mai 2025 stv. Geschäftsleiterin



Alexandra Moorfeld

Heimleiterin Wohnheim Bellevue, Walzenhausen



Sari Reitz

Heimleiterin Wohnheim Krone, Walzenhausen



Luana Maffeo

Heimleiterin Wohnheim Schönenbüel, Teufen



Mario Schmidhauser

Heimleiter Reithof Rüti, Grub AR

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

Patronat

Alice Scherrer, alt Landammann Kt. AR, Grub (Präsidentin Patronat) Dr. Hans Altherr, alt Ständerat, Sennwald / Hansruedi Bänziger, alt Gemeindepräsident, Walzenhausen / Dr. med. Rudolf Gonzenbach, St. Gallen / Walter Grob, alt Gemeindepräsident Teufen / lic. oec. Jakob Huber, Rechtsanwalt, Kaltbrunn / lic. iur. Karin Huber-Studerus, Rechtsanwältin, St. Gallen / Marianne Kleiner, alt Nationalrätin, Herisau / Martina Merz-Stärkle, St. Gallen / Erwin Müller, Steinach / Marlis Rietmann-Guyer, Herisau / Dr. Dorle Vallender, alt Nationalrätin, Trogen / Dr. med. Bruno Weder, St. Gallen / Clemens Wick, alt Gemeindepräsident, Walzenhausen / Tony Wild, alt Gemeindepräsident Teufen AR

STIFTUNG WALDHEIM



Marianne Koller-Bohl
Präsidentin Stiftungsrat



Mauro Franchina
Geschäftsleiter ad Interim

Unsere Standorte



Wohnheim Sonne mit Gründerhaus

Rehetobel

In Rehetobel leben rund 70 Bewohnende in acht Wohngruppen und einer Aussenwohngruppe in einem voll betreuten Umfeld und doch möglichst selbstbestimmt. Grosszügige Räumlichkeiten und ein eigenes Therapiebad sorgen für ein Höchstmass an Lebensqualität.



Wohnheim Schönenbüel

Teufen

Die vielfältige Alltagsgestaltung in den Wohngruppen, die Tagesstruktur in den Ateliers, die Pflege der Lamas sowie allerlei Aktivitäten ausserhalb des Wohnheims ermöglichen gut 42 Bewohnenden ein familiäres Lebensumfeld.



Wohnheim Krone

Walzenhausen

Das Wohnheim Krone bietet knapp 40 Menschen mit geistiger und teilweise körperlicher Beeinträchtigung einen bedürfnisgerechten Lebensraum und ideale Voraussetzungen für ein sinnerfülltes Leben.



Reithof Rüti

Grub AR

Das Leistungsspektrum des Reithofs Rüti umfasst geschützte Arbeitsplätze, Wohnplätze und ein attraktives Ausbildungsangebot. Insgesamt finden im Reithof 13 Menschen mit verschiedensten Begleitschwerpunkten eine Heimat zum Wohlfühlen.



Wohnheim Bellevue

Walzenhausen

Das Wohnheim Bellevue liegt oberhalb von Walzenhausen und ist umgeben von Wiesen und Wald. Das Heim bietet 41 Wohnplätze und eine vielseitige Tagesstruktur mit Brennholzproduktion und Tierbetreuung.



Finanzbericht

Auf Erfolgskurs

Die Stiftung Waldheim schliesst das Geschäftsjahr 2024 mit einem sehr guten und höchst erfreulichen Betriebsergebnis von CHF 879'633 ab.

In die zweckgebundenen Fonds sowie in die freien Spendenfonds wurden netto CHF 81'959 eingelegt, und durch zweckbestimmte Verwendungen wurden CHF 107'691 entnommen.

Zusammen mit diesen Fondseinlagen und Fondsentnahmen zeigt die Betriebsrechnung 2024 einen Ertragsüberschuss von CHF 905'367. Im Vorjahr war es noch ein Verlust von CHF 180'407; somit zeigt sich ein Besserabschluss von fast CHF 1,1 Mio. gegenüber dem Vorjahr.

Für den Neubau und die Arealumgestaltung beim Wohnheim Bellevue wurden bis 31.12.2024 total CHF 3,6 Mio. investiert; davon rund 1,1 Mio. 2024.

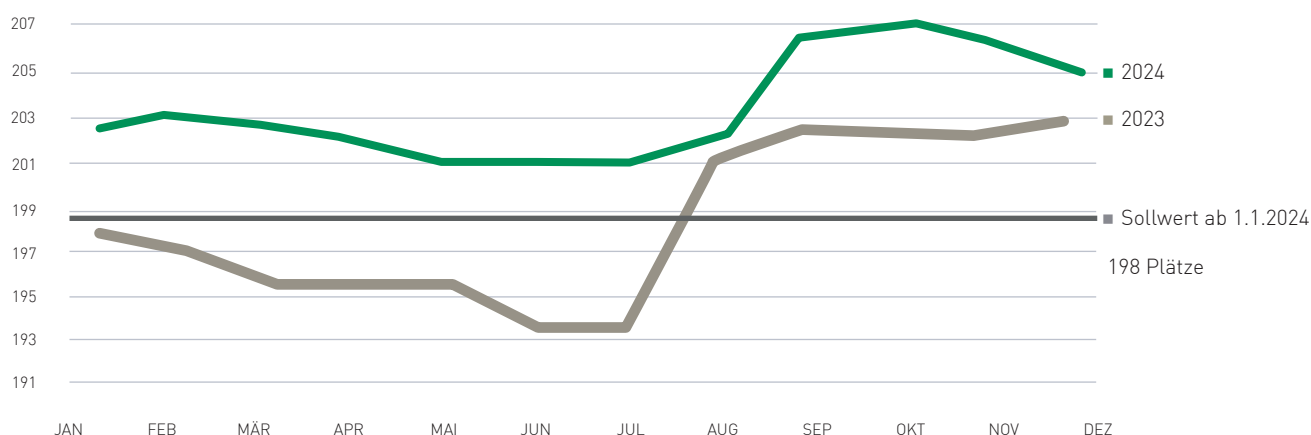
Das Organisations-Kapital steigert sich dank dem Reingewinn 2024 von CHF 905'367 auf CHF 35'268'153 und erreicht somit eine Eigenkapitalquote von 90 %.

Die Erträge waren immer deutlich über dem Budget, zumal die Belegungen permanent hoch waren; daraus resultierten CHF 0,8 Mio. Mehreinnahmen. Die nachstehende Grafik zeigt die Belegung unserer Wohnplätze in den Jahren 2023 (beige) und 2024 (grün) sowie die tariflich vorgegebene Sollwert-Linie von 198 Wohnplätzen:



Ueli Graf
Finanzleiter

Belegungsentwicklung Bereich «Wohnen» (fakturiert)



Die durchschnittliche Jahresauslastung 2024 aller Leistungsangebote beträgt

- bei den 203 Wohnheimplätzen **99,4%**
- bei den 190 Tagesstrukturplätzen ohne Lohn (ToL) **98,8%**
- bei den 15 Tagesstrukturplätzen mit Lohn (TmL) **99,9%**

Die Bewohnenden-Fluktuation 2024 zeigt

12 Eintritte, 5 Todesfälle und 4 Austritte **Total + 3**

Zum Vergleich: 2023 waren es

17 Eintritte, 7 Todesfälle und 6 Austritte **Total + 4**

Der Personalaufwand mit insgesamt CHF 21,85 Mio. ist somit um CHF 580'921 besser als budgetiert (= +2,6 %), und beim Sachaufwand konnte das Budget eingehalten werden: nur CHF 10'913 (= -0,2 %) schlechter als budgetiert.

Und zu guter Letzt übersteigen die Spendeneinnahmen und Erbschaften mit insgesamt CHF 873'548 das Vorjahr um CHF 48'472, obwohl mehrere Erbschaften im Jahr 2024 erst teilweise ausbezahlt wurden. Ein grosses Dankeschön gebührt allen Spenderinnen und Spendern sowie all jenen, die in irgendeiner Form zum guten Ergebnis beigetragen haben.

Bilanz

alle Angaben in CHF

Aktiven	31.12.2024		31.12.2023		Differenz zu Vorjahr
Flüssige Mittel	2'763'059		1'687'482		1'075'577
Wertschriften	0		0		0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'301'230		3'281'641		19'589
Sonstige kurzfristige Forderungen	88'769		83'739		5'030
Vorräte	1'880		3'776		-1'896
Aktive Rechnungsabgrenzungen	63'078		4'902		58'176
Total Umlaufvermögen	6'218'016	16%	5'061'540	13%	1'56'476
Grundstücke und Gebäude	32'252'123		33'325'171		-1'073'048
Mobilien	798'756		902'043		-103'287
EDV	0		1'412		-1'412
Total Anlagevermögen	33'050'879	84%	34'228'626	87%	-1'77'747
TOTAL AKTIVEN	39'268'895	100%	39'290'166	100%	-21'271

Passiven		31.12.2024		31.12.2023		Differenz zu Vorjahr
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		940'543		977'417		-36'874
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.6	389'178		343'504		45'674
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.7	1'000'000		0		1'000'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.8	452'940		362'648		90'292
Total kurzfristiges Fremdkapital		2'782'661	7%	1'683'569	4%	1'099'092
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.9	667'000		2'667'000		-2'000'000
Total langfristiges Fremdkapital		667'000	2%	2'667'000	7%	-2'000'000
Sonstige zweckgebundene Spenden	1.10	551'081		576'812		-25'731
Schwankungsfonds	1.11	0		0		0
Total Fondskapital		551'081	1%	576'812	1%	-25'731
Grundkapital	1.12	588'468		588'468		0
Freies Kapital	1.13	30'060'181		30'240'587		-180'406
Freie Spendenfonds	1.13	3'714'137		3'714'137		0
Jahresergebnis		905'367		-180'407		1'085'774
Total Organisationskapital		35'268'153	90%	34'362'785	87%	905'368
TOTAL PASSIVEN		39'268'895	100%	39'290'166	100%	-21'271

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Betriebsrechnung

Alle Angaben in CHF

		2024	2023	Differenz zu Vorjahr
Zuwendungen	2.5	873'548	825'076	48'472
IVSE-Kantonsbeiträge	2.1	17'035'307	15'698'268	1'337'039
Nettoerlöse aus Leistungen an Bewohner:innen	2.1	11'515'227	11'097'094	418'133
Nettoerlöse aus Leistungen an Dritte	2.2	222'868	206'763	16'105
Nettoerlöse aus Leistungen an Personal	2.4	59'107	59'161	-54
Andere betriebliche Erträge	2.3	117'245	63'213	54'032
Total Betriebsertrag		29'823'302	27'949'575	1'873'727
Personalaufwand		-21'858'870	-21'348'526	510'344
Medizinischer Bedarf		-145'239	-131'656	13'583
Lebensmittel		-1'104'395	-1'094'032	10'363
Haushalt		-275'406	-284'436	-9'030
Beschäftigung		-105'148	-84'641	20'507
Zweckgebundene Ausgaben für Bewohner:innen		-41'255	-25'055	16'200
URE Gebäude		-674'471	-756'000	-81'529
URE Mobilien		-450'982	-543'721	-92'739
Abschreibung Sachanlagen	1.3-1.5	-2'631'666	-2'324'215	307'451
Energie, Wasser		-549'486	-534'660	14'826
Mietaufwand		-101'879	-101'751	128
Verwaltungsaufwand		-175'202	-171'281	3'921
Öffentlichkeitsarbeit		-107'198	-76'540	30'658
Informatikaufwand		-381'621	-419'294	-37'673
Sachversicherungen, Gebühren		-110'141	-104'614	5'527
Sachaufwand Fundraising		-39'765	-44'409	-4'644
übriger Betriebsaufwand		-156'862	-128'783	28'079
Total Betriebsaufwand	2.8	-28'909'586	-28'173'614	735'972
Betriebsergebnis		913'716	-224'039	1'137'755
Finanzaufwand	2.6	-35'171	-23'427	-11'744
Finanzertrag	2.6	1'088	3'787	-2'699
Jahresergebnis vor Zuweisung/Entnahme an Fonds		879'633	-243'679	1'123'312
Zuweisung Schwankungsfonds	1.11	0	-65'121	65'121
Entnahme Schwankungsfonds	1.11	0	198'360	-198'360
Zuweisung zweckgebundene Spenden	1.10	-81'959	-174'830	92'871
Entnahme zweckgebundene Spenden	1.10	107'691	97'860	9'831
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital		905'367	-187'410	1'092'777
Entnahme zweckgebundene Baufonds	1.13	0	0	0
Zuweisung freie Spendenfonds	1.13	0	0	0
Entnahme freie Spendenfonds	1.13	0	7'004	-7'004
Zuweisung an freies Kapital	1.13	0	0	0
Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital		905'367	-180'407	1'085'774

Geldflussrechnung

Alle Angaben in CHF

	2024	2023
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	905'367	-187'410
Veränderung des Fondskapitals	-25'731	-57'038
Abschreibungen Liegenschaften	2'239'736	2'011'172
Abschreibungen Mobilien und EDV	390'948	313'043
Nettogewinn aus Anlagenabgängen	2'481	5'450
Abnahme (/Zunahme) Forderungen	-24'619	84'829
Abnahme (/Zunahme) Vorräte	1'896	32'380
Abnahme (/Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzung	-58'176	20'561
(Abnahme/) Zunahme kurzfristiges Fremdkapital	1'099'092	258'992
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	4'530'994	2'481'979
(Investitionen) Liegenschaften	-1'166'687	-2'526'238
Desinvestitionen Liegenschaften	0	0
(Investitionen) Mobilien und EDV	-288'731	-442'220
Desinvestitionen Mobilien und EDV	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'455'418	-2'968'458
Zunahme (/Abnahme) langfristige Darlehen	-2'000'000	1'000'000
Zunahme (/Abnahme) übrige langfristige Verbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'000'000	1'000'000
Veränderung flüssige Mittel	1'075'577	513'522
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand per 1.1	1'687'482	1'173'962
Endbestand per 31.12	2'763'059	1'687'482
Veränderung flüssige Mittel	1'075'577	513'520

Stiftung Waldheim, Kronenwies 1236, Lachen, 9428 Walzenhausen (STW)

Grundlagen der Rechnungslegung

Swiss GAAP FER und CURAVIVA

Mit mehr als 250 Vollzeitstellen sowie einer Bilanzsumme von deutlich über CHF 2'000'000 und beträchtlichen Erlösen aus Spenden und Legaten gilt die STW als grosse Non-Profit-Organisation im Sinne der Swiss GAAP FER 21.

Die Rechnungslegung der Stiftung Waldheim erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (FER 21), entspricht dem Gesetz und den Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»).

2017 wurde der Kontenplan erneuert und den Budgetrichtlinien und Empfehlungen von CURAVIVA angepasst.

Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE)

Seit dem 1. Januar 2008 werden zusätzlich die «IVSE-Richtlinien zur Leistungsabgeltung und zur Kostenrechnung» eingehalten.

Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen

Gemäss IVSE-Vorschrift werden Mobilien und immaterielle Werte ab CHF 3'000 und Immobilien ab CHF 50'000 aktiviert.

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten (abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen) bilanziert.

Die Anlagebuchhaltung wird seit dem 1. Januar 2017 mit dem Excel-Tool von CURAVIVA «Anlagebuchhaltung für Soziale Einrichtungen» geführt.

Die Abschreibungen erfolgen linear, basierend auf den Anschaffungs-, Bau- oder Herstellungskosten, über folgende betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauern; allfällige Subventionen und Baubeträge sind bereits abgezogen:

	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz (linear)
Wohnheime und übrige Gebäude	25 Jahre	4%
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	5 Jahre	20%
EDV	3 Jahre	33,3%

Anzahl Mitarbeitende	2024	2023
Arbeitsstellen Vollzeitäquivalent	243,1	239,2
verteilt auf Anzahl Angestellte	324	312
Lehrstellen Vollzeitäquivalent	17,3	17,9
verteilt auf Anzahl Lernende	18	19
Total Stellen Vollzeitäquivalent	260,4	257,1
verteilt auf Anzahl Mitarbeitende	342	331
Teilzeitgrad in%	76,1%	77,7%

Anzahl Klient:innen im Reithof Rüti, Grub AR	2024	2024	2023	2023
(neu seit 1.1.2022; früher Stiftung Camenzind)	Klient:innen in der Tagesstruktur mit Lohn	Klient:innen im Rahmen von IV-Massnahmen	Klient:innen in der Tagesstruktur mit Lohn	Klient:innen im Rahmen von IV-Massnahmen
Arbeitsstellen Vollzeitäquivalent	14,7	0	15,5	0
verteilt auf Anzahl Angestellte	16	0	19	0
Lehrstellen/Praktikas Vollzeitäquivalent	0	2	0	2
verteilt auf Anzahl Lernende	0	2	0	2
Total Stellen Vollzeitäquivalent	14,7	2	15,5	2
verteilt auf Anzahl Mitarbeitende	16	2	19	2
Teilzeitgrad in%	91,9%	100,0%	81,6%	100,0%

Erläuterungen zur Bilanz

1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, PostFinance- und Bankguthaben sowie Sicht- und Terminguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position beinhaltet die monatliche Verrechnung der Leistungen an die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Leistungen an den jeweiligen Kanton.

1.3 Grundstücke und Gebäude	Bestand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswerte	76'268'503	2'526'238	0	78'794'740	1'166'687	0	79'961'427
Wohnheime	70'822'178	925'684	0	71'747'862	160'392	0	71'908'254
Übrige Gebäude	4'194'805	1'600'554	0	5'795'358	1'006'295	0	6'801'653
Grundstücke	1'251'520	0	0	1'251'520	0	0	1'251'520
erhaltene Baubeiträge	14'492'613	0	0	14'492'613	0	0	14'492'613
Wohnheime	14'492'613	0	0	14'492'613	0	0	14'492'613
Übrige Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
kumulierte Abschreibungen	28'853'785	2'011'172	0	30'864'957	2'239'735	0	33'104'692
Wohnheime	27'232'544	1'942'547	0	29'175'091	1'990'629	0	31'165'720
Übrige Gebäude	1'621'241	68'625	0	1'689'866	249'107	0	1'938'973
Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
Buchwerte	32'810'106	515'066	0	33'325'171	-1'073'048	0	32'252'123
Wohnheime	30'635'022	-1'016'863	0	29'618'159	-1'830'236	0	27'787'923
Übrige Gebäude	923'564	1'531'929	0	2'455'492	757'188	0	3'212'681
Grundstücke	1'251'520	0	0	1'251'520	0	0	1'251'520
1.4 Mobilien (Betriebseinrichtungen + Fahrzeuge und Pferde)	Bestand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswert	2'424'206	442'220	-7'925	2'858'500	288'731	-2'481	3'144'750
Kumulierte Abschreibung	1'654'335	304'598	-2'475	1'956'458	389'536	0	2'345'994
Restwert	769'871	137'622	-5'450	902'043	-100'805	-2'481	798'756
1.5 EDV	Bestand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswert	311'888	0	0	311'888	0	0	311'888
Kumulierte Abschreibung	302'030	8'445	0	310'475	1'412	0	311'887
Restwert	9'857	-8'445	0	1'412	-1'412	0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Alle Angaben in CHF

1.6 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2024	2023
Klient:innen-Taschengelder	214'352	182'718
Sonstige übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'135	-9'554
Depositen Eltern/Versorger	174'950	169'450
Schlüsseldepots der Mitarbeitenden	1'010	890
Total	389'177	343'504

Pro Klient:in wird ein eigenes Konto in der Finanzbuchhaltung geführt.
Somit sind jederzeit das Taschengeldguthaben sowie die Verwendung des Taschengeldes pro Klient:in nachvollziehbar.

1.7 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2024	2023
Baukredit acrevis Bank AG für Stallneubau (Rückzahlung per 31.03.2025) siehe bisher Ziffer 1.9 «langfristige Finanzverbindlichkeiten»	1'000'000	0

1.8 Passive Rechnungsabgrenzungen	2024	2023
Ferien- und Überstundenguthaben Mitarbeitende Ende Jahr	387'870	356'961
Weitere passive Rechnungsabgrenzungen	65'070	5'687
Total	452'940	362'648

1.9 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2024	2023
Baudarlehen bzw. Subvention des Kt. ZH zulasten WH Schönenbüel, Teufen	567'000	567'000
kann vom Regierungsrat ZH nach Ablauf von 20 Jahren, gerechnet ab Grundbucheintrag 23.03.2004, ganz oder teilweise erlassen werden.		
Darlehen der Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern , grundpfandrechtlich gesichert durch Grundpfandverschreibung als Kap.-Hyp. zulasten Parz. 545 Grub (Reithof Rüti)	100'000	100'000
Baukredit acrevis Bank AG für Stallneubau und Arealgestaltung beim WH Bellevue	0	2'000'000
ist folgendermassen grundpfandrechtlich gesichert (Schuldbrief zugunsten acrevis Bank AG):		
zulasten Parz. 54 und 55 Rehetobel	4'000'000	4'000'000
zulasten Parz. 613 Walzenhausen	6'000'000	6'000'000
zulasten Baurecht D2383 Teufen	7'000'000	7'000'000
Total	17'000'000	17'000'000
derzeit belehnt mit (2024 siehe vorstehende Ziffer 1.7)	1'000'000	2'000'000

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Alle Angaben in CHF

1.10 Rechnung über die Veränderung der zweckgebundenen Fonds

Zweckgebundene Fonds	Bestand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2024
Wohnheim Bellevue	82'198	6'188	83'218	5'168	14'801	7'329	12'639
WH BE Ausstattung Entreebereich	0	81'269	0	81'269	0	52'997	28'272
Wohnheim Krone	18'758	440	583	18'615	440	1'550	17'505
Reithof Rüti	3'406	88	0	3'494	0	0	3'494
RH Therapiepferd (+ Ausbildung)	0	40'040	0	40'040	2'080	22'200	19'920
Wohnheim Schönenbüel	34'309	9'248	6'579	36'977	10'520	14'136	33'361
Wohnheim Sonne	20'701	8'880	2'959	26'622	2'963	3'181	26'405
Palliativ-Begleitungsfonds	15'800	0	5'287	10'512	0	0	10'512
Legat «Luisa Wenk Wirz selig»	325'440	0	0	325'440	0	0	325'440
STW-«Traumticket»	0	28'676	0	28'676	51'155	6'298	73'533
Total zweckgebundene Fonds	500'611	174'829	98'626	576'814	81'959	107'691	551'081
1.11 Schwankungsfonds	133'239	65'121	198'360	0	0	0	0
Total Fondskapital	633'850	239'950	296'986	576'814	81'959	107'691	551'081

1.12 Grundkapital

Am 1. Juli 1943 gründete Josef Kämpf selig gemeinsam mit Schwester Margrith Frehner selig ihr erstes Heim. Nach zehnjähriger Aufbauarbeit übertrugen sie das Werk am 01. Juli 1953 auf die neugegründete Vereinigung Waldheim. Auf den 1. Januar 1974 wurde die Vereinigung Waldheim in eine Stiftung umgewandelt. Somit wird unter der Position «Grundkapital» das Stiftungskapital per 31. Dezember 1973 aufgeführt, welches seither unverändert CHF 588'468 beträgt.

1.13 Organisationskapital – Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Grund- kapital	Freies Kapital	Bau- fonds	Freie Spenden- fonds	Total
Stand am 31.12.2022	588'468	30'240'589	0	3'721'141	34'550'198
Jahresergebnis		-180'407			-180'407
Zuweisungen				0	0
Entnahmen				7'004	7'004
Stand am 31.12.2023	588'468	30'060'182	0	3'714'137	34'362'787
Jahresergebnis		905'367			905'367
Zuweisungen				0	0
Entnahmen				0	0
Stand am 31.12.2024	588'468	30'965'549	0	3'714'137	35'268'154

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Alle Angaben in CHF

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

2.1 Leistungen an Bewohner:innen		2024	2023
Aus 18 Kantonen und FL waren durchschnittlich anwesend:			
Anzahl Bewohner:innen		203,3	198,2
Bellevue	BE	14'549	14'135
Krone	KR	12'735	12'028
Reithof in der Rüti	RH	4'823	4'942
Schönenbüel	SB	15'419	14'980
Sonne (inkl. Gründerhaus)	SO	26'898	26'272
Total verrechenbare Tage		74'424	72'357
Pensionsertrag Bewohner:innen		11'515'226	11'097'095
sonstiger Ertrag von Bewohner:innen		0	0
Total Nettoerlös aus Leistungen an Bewohner:innen		11'515'226	11'097'095
Total IVSE-Kantonsbeiträge		17'035'308	15'698'269
2.2 Leistungen an Dritte		2024	2023
Beschäftigungsertrag		25'729	41'925
Erträge HPR; heilpädagogisches Reiten		104'980	90'871
Sonstige Erträge, Quellensteuerprovision		92'168	73'967
Total		222'868	206'763
2.3 Andere betriebliche Erträge		2024	2023
Miet- und Pachtzinsen		55'188	47'041
Stromverkauf und Eigenverbrauch Sonnenenergie (Produktion mit eigenen PV-Anlagen)		58'038	13'492
Sachanlagenverkauf		4'019	2'680
Total		117'245	63'213
2.4 Leistungen an Personal		2024	2023
Personalverpflegung		38'948	41'862
Verkäufe an Personal (Snackautomat)		20'159	17'299
Total		59'107	59'161
2.5 Zuwendungen		2024	2023
Zuwendungen von Gemeinden, Kirchen, Stiftungen		57'416	60'848
Zuwendungen aus Sammelaktionen und allgemeine Spenden		171'168	198'349
Zuwendungen aus Trauerfällen, Abdankungen		15'495	19'916
Erbschaften, Vermächtnisse, Legate, Geschenkablösungen		629'469	545'962
Total Fundraising-Ertrag		873'548	825'075
davon zweckgebunden		81'959	174'829

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Alle Angaben in CHF

2.6 Finanzergebnis	2024	2023
Zinsertrag	148	188
Skontoertrag	940	3'598
Zinsaufwand	-31'371	-19'906
Gebühren	-3'799	-3'521
Total	-34'082	-19'641

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung (Gemini Sammelstiftung)

2.7 Pensionskasse – Gemini Sammelstiftung	2024	2023
Sparkapitalverzinsung Pensionskasse	3,25%	2%
Mutmasslicher Deckungsgrad nach Sparkapitalverzinsung	113%	109%
Guthaben (+)/Verbindlichkeit (-) per 31.12.	-149'711	0
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	910'647	886'819

Aufwand für die Leistungserbringung nach Swiss GAAP FER 21

2.8 Projekt- und Dienstleistungsaufwand	2024	2023
– Personalaufwand	19'587'112	19'028'703
– Personalnebenaufwand	348'210	359'074
– Sachaufwand	2'359'897	2'421'009
– Unterhaltskosten	1'082'260	1'282'225
– Abschreibungen	2'629'270	2'315'770
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	26'006'749	25'406'781
	90,0%	90,2%

Aufwand zur Mittelbeschaffung

(gemäss Swiss GAAP FER 21 wird dieser Begriff als Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand bezeichnet)

Fundraising-Besoldungen (inkl. Sozialleistungen und Personalnebenaufwand)	48'386	42'131
Sachaufwand für Sammelaktionen, PR und Marketing	39'765	44'409
Total Aufwand zur Mittelbeschaffung	88'151	86'540
	0,3%	0,3%

Administrativer Aufwand

– Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	1'943'390	1'887'002
– Personalnebenaufwand	96'185	31'616
– Sachaufwand (inkl. Unterhaltskosten)	773'699	753'230
– Abschreibungen	1'412	8'445
Total administrativer Aufwand	2'814'686	2'680'293
	9,7%	9,5%
Total Betriebsaufwand	28'909'586	28'173'614
	100,0%	100,0%

ZEWO-Methode: Aufwand berechnen für Projekte oder Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration.

Der **«Projekt- oder Dienstleistungsaufwand»** umfasst alle Aktivitäten, um den Heimbetrieb zu realisieren sowie die Begleitmassnahmen dazu. Das sind insbesondere auch die Tagesstrukturplätze mit und ohne Lohn für Menschen mit Handicap, Bewohner:innen der Wohnheime und Klient:innen des Reithofes.

Der **«Mittelbeschaffungsaufwand»** umfasst Aktivitäten für das Fundraising und die Werbung der Organisation sowie deren Begleitmassnahmen, wie beispielsweise Aktivitäten, die unmittelbar der Mittelbeschaffung dienen oder diese begleiten. Dazu zählen auch die Daten von Spendern, Gönnern oder Mitgliedern erfassen und pflegen; Bekanntheit und Image der Organisation fördern; Werbe- und Kommunikationsberatung.

Der **«administrative Aufwand»** umfasst Aufwände für Aktivitäten, die die Grundfunktionen der Organisation und ihren Betrieb sicherstellen. Es sind Aktivitäten, die weder zur Mittelbeschaffung zählen noch zum Aufwand für Projekte oder Dienstleistungen. Ebenso gehören allfällige Vergütungen an Stiftungsräte sowie die Geschäfts- und Heimleitungen dazu sowie nicht anderweitig zuordenbare Versicherungen oder Gebühren. Aufwände für Netzwerkaktivitäten oder Mitgliedschaften in Verbänden gelten dann als Administration, wenn sie nicht klar einer anderen Kategorie zugeordnet werden können.

2.9 Freiwilligenarbeit

Im vergangenen Jahr wurden 86 Einsätze resp. 285 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet.

2.10 Entschädigung an Mitglieder und Präsidentin des Stiftungsrates sowie an Geschäftsleitung

Den Mitgliedern und der Präsidentin des Stiftungsrates werden **keine Entschädigungen und keine Sitzungsgelder** ausgerichtet. Seit 01. Januar 2022 werden gemäss dem von der Steuerverwaltung AR genehmigten Spesenreglement folgende **Pauschalspesen** ausgerichtet: Dem oder der Geschäftsleiter:in CHF 300 pro Monat, der Präsidentin oder dem Präsidenten des Stiftungsrates CHF 200 pro Monat sowie jedem Mitglied des Stiftungsrates CHF 150 pro Monat.

Die **Brutto-Lohnsumme der Geschäftsleitung** betrug im 2023 CHF 877'224 und im 2024 CHF 784'698.

Es fanden keine weiteren Transaktionen mit dem Stiftungsrat oder dem Kader nahestehenden Personen statt.

2.11 Eventualverpflichtung für Rückerstattung von IV-Baubeiträgen

Bei einem allfälligen Verkauf von Liegenschaften – zweckentfremdet oder an nicht gemeinnützige Rechtsträgerschaften – vor Ablauf von 25 Jahren (= 300 Monate) seit der Schlussabrechnung bzw. Abrechnungsverfügung, bestanden per 31. Dezember 2024 folgende Eventualverpflichtungen:

Wohnheim	Schluss-Zahlungsdatum	Anzahl Monate seither	Restdauer (auf 300 Monate)	Erhaltener IV-Baubeitrag	Eventualverpflichtung in CHF
Gründerhaus	08.09.06	219	81	183'200	49'464
Schönenbüel	27.03.07	213	87	4'035'943	1'170'423
Krone	28.07.10	173	127	3'661'633	1'550'091
Total per 31.12.2024				7'880'776	2'769'979

Bezüglich **Baurechtszinsen, Baukredit und Grundpfanddarlehen** wird auf Ziffer 1.7 und 1.9 verwiesen.

2.12 Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle betrug CHF 16'000.

2.13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2024 beeinflussen könnten.

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Stiftung Waldheim, Heime für mehrfach Behinderte, Walzenhausen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Waldheim, Heime für mehrfach Behinderte (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung (Seiten 4 bis 15) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Martin Knöpfel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Francesca Di Mario

St. Gallen, 24. April 2025

Stiftung Waldheim

Kronenwies 1236

9428 Walzenhausen

Telefon 071 886 66 11

info@stiftung-waldheim.ch

Spendenkonto:

PostFinance 90-18177-2

www.stiftung-waldheim.ch



Die Heimat
für Menschen
mit Handicap.

